

# INEDITA AUS MOESIA INFERIOR

## III\*

Durch fast 25 Jahre leitete Professor Brunšmid diese Zeitschrift und seit vielen Jahren verbindet mich mit ihm der gleiche Wunsch, der numismatischen Wissenschaft zu dienen. — Vom Beginne meiner Tätigkeit auf diesem Spezialgebiete an fand ich bei ihm Belehrung und Aufklärung, und besonders dankbar bleibe ich ihm stets für die Überlassung des Materials aus der ihm anvertrauten reichen Münzsammlung des Kroatischen National-Museums in Zagreb, die unter seiner Leitung einen grossen Aufschwung genommen hat. Jetzt, wo er die Stätte seiner langjährigen erfolgreichen Arbeit verlässt und auch die Redaktion des „Vjesnik“ jüngeren Händen anvertraut, ist es mir ein Bedürfnis, ihm für die mir bewiesenen Liebenswürdigkeiten meinen herzlichsten Dank auszusprechen und ihm in dieser Festnummer einen Aufsatz aus jenem Gebiete zu widmen, das ihn in seiner Jugend, wenn ich von seinem Buche „Inschriften und Münzen der griechischen Städte Dalmatiens, Wien 1898“ absehe, beschäftigte. Ich meine die zwei Aufsätze „Unedierte Münzen von Dazien und Moesien im Kroatischen Nationalmuseum in Agram<sup>1</sup>, die mich dazu anregen eine neue grössere Serie nicht bekannter Münzen von Moesia inferior zu veröffentlichen. Brunšmid veröffentlichte in den erwähnten Aufsätzen 77 Stücke (Dionysopolis 1, Istros 2, Markianopolis 43 und Nikopolis 31). Später publizierte *Soutzo*<sup>2</sup> weitere 182 Stücke (Kallatis 8, Dionysopolis 7, Istros 6, Tomis 161); *Knechtel*<sup>3</sup> brachte in drei Aufsätzen 95 neue Stücke (Kallatis 21, Dionysopolis 3, Istros 47, Markianopolis 1, Nikopolis 5, Tomis 18), und in neuester Zeit konnte *Mouchmoff*<sup>4</sup> aus dem grossen Münzfund von Kačica bei Smedevo (Distrikt Preslav, Departement Šumla in Ostbulgarien) noch 42 unbekannte Stücke dieses Gebietes (Dionysopolis 8, Odessos 24, Tomis 10) veröffentlichen. Ich selbst habe Münzen dieses Gebietes wiederholt beschrieben. Mein erster Aufsatz<sup>5</sup> enthält 35 Münzen von Kallatis und der zweite<sup>6</sup> aus folgenden Städten: Kallatis (86), Dionysopolis (14), Istros (40), Markianopolis (146), Nikopolis (82), Odessos (27), Tomis (89). Rechne ich die hier beschriebenen 119 Stücke (Kallatis 17, Dionysopolis 4, Istros 8, Markianopolis 42, Nikopolis 31, Tomis 17) hinzu, so ergibt sich die Tatsache, dass seit dem Erscheinen der 3427 Münzen dieses Gebietes enthaltenden grundlegenden Arbeit von Pick und Regling, also seit der Aufnahme dieser Münzen bis zum Jahre 1898, nicht weniger als 1034

\* S. weiter unten die Anmerkungen 5 und 6.

<sup>1</sup> Numismatische Zeitschrift XXXV(1903)205 ff.; XXXVIII(1906)1 ff.

<sup>2</sup> Buletinul Soc. Numismatice Române V(1908) Vol I; XII(1915)26.

<sup>3</sup> Buletinul Soc. Numismatice Române I(1904) 394; V(1908) Vol I; XII(1916)N. 23.

<sup>4</sup> Trouvaille de monnaies de la Mésie inférieure. Revue Numismatique 1922.

<sup>5</sup> Unedierte Münzen von Kallatis. Zeitschrift für Numismatik XXX 293 ff.

<sup>6</sup> Inedita aus Moesia inferior. Numismatische Zeitschrift 50(1917)73 ff.

neue Stücke von Moesia inferior hinzugekommen sind (Kallatis 167, Dionysopolis 37, Istros 103, Markianopolis 232, Nikopolis 149, Odessos, 51 und Tomis 295 Stücke). Gefunden wurden indessen gewiss weitaus mehr, denn es sind hier nur einige Sammlungen berücksichtigt worden, während mir die Neuerwerbungen der für dieses Gebiet wichtigen und bedeutenden Sammlungen der Akademie der Wissenschaften und Dr. Severeanus in Bukarest unbekannt geblieben sind.

Es ist dies, wie man sieht, eine bedeutende Zahl, die einen neuen Beweis dafür liefert, wie wichtig es für die Numismatik und somit auch für die geschichtliche Forschung wäre, wenn das Werk der Berliner Akademie der Wissenschaften fortgesetzt werden könnte.

Für den vorliegenden Aufsatz kommen folgende Sammlungen in Betracht:

1. Münzkabinet der Bundessammlung, Wien
2. National-Museum, Zagreb
3. Monsignore Raymund Netzhammer, dz. Eschenz (Schweiz)
4. Ascher, Bukarest
5. Karl Holschek, Wien und
6. meine eigene Sammlung.

Den betreffenden Sammlern und dem verstorbenen verdienstvollen Hofrat Münsterberg danke ich bestens für das überlassene Material.

In der Nummerierung folge ich dem Berliner Corpuswerke<sup>1</sup>.

## KALLATIS

Zu den bekannten Magistratsnamen bzw. Monogrammen auf autonomen Münzen dieser Stadt sind nachzutragen:

☒ Zu 197.



Υο Zu 233<sup>b</sup>.

Ⓡ Zu 235<sup>c</sup>.

Hervorgehoben muss werden, dass zu 196 eine subaerate Silbermünze ist und 295b als auch 295c reine Messingprägungen sind.

<sup>1</sup> Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch einige Druckfehler in meiner zweiterwähnten Arbeit berichtigen:

Seite	83	Tabelle bei no 29	letzte Rubrik	statt 304.80	soll es heissen	303.60
„	83	„	„ 31	„	„	228.30
„	100	Zeile 16	statt 371 <sup>b</sup>	„	„	369 <sup>a</sup>
„	101	„ 6	„ AV   TOPK	„	„	AV   TOKP
„	104	„ 20	„ Münzen des Commodus	„	„	Münzen des Severus 516 <sup>b</sup>
„	104	„ 21	„ erst	„	„	nur
„	125	No. 871 <sup>a</sup>	„ [AV]PEΛI	„	„	[AV]PHAI
„	129	„ zu 1028	„ TEPEBENTINO MAP	„	„	TEPEBENTINÖ   MAP
„	129	„ zu 1028	„ K 28	„	„	K 25
„	144	„ zu 1754	„ ebenso	„	„	Kopf mit Lorbeer r.
„	159	„ 2611 <sup>a</sup>	„ HMITPO	„	„	TOMITΩN   H MHTΠOT.
Tafel	XXVII	4.	Reihe	statt 235 <sup>c</sup>	„	235 <sup>b</sup>
„	XXVIII	6.	„	405 <sup>a</sup>	„	zu 405
„	XXIX	2.	„	753 <sup>a</sup>	„	753 <sup>b</sup>
„	XXIX	4. u. 6.	„	1635 Vs u Rs	„	1635 <sup>a</sup> Vs. u. Rs.
„	XXX	3.	„	2689 <sup>a</sup>	„	2689 <sup>a</sup>

Zu 196 S. 18	Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenfell r.  1. Ruzicka (5.63 g). Subaerat.	Ähre r. Keule r. ΚΑΛΛΑΤΙ Gorytos mit Bogen r.
Zu 197 S. 18	Ebenso  1. Ruzicka (5.74 g). Oxydiert.	 Ähre r. Keule r. ΚΑΛΛΑΤΙΑ Gorytos mit Bogen.
233 e K. 22	Kopf des jugendlichen Dionysos mit Efeukranz, ohne Pkr. Gegenstempel: ○ undeutlicher Kopf, scheinbar bärtig. 1. Ruzicka (6.08 g).	ΚΑΛΛΑ über einem Efeukranz, darin ΕΙ; r. Thyrsos mit Schleife.
233 b K. 22	Kopf des Apollon mit Lorbeer- kranz r.  1. Ruzicka (7.30 g).	ΚΑΛΛΑ r. ΤΙΑΝΩΝ l. von oben nach unten. Dreifuss, am Rande l. Ähre. Υ <sub>o</sub> unten.
235 c K. 15	Grösserer behelmter Kopf der Athena r.  1. Ruzicka (2.80 g).	 Keule l. ΚΑΛΛΑ Ähre l.
280 a K. 22	Brustbild der Demeter mit Stephane, Schleier und Gewand r., davor Fackel, hinter dem Kopfe K. Pkr.  1. Ruzicka (5.02 g).	ΚΑΛΛΑΤΙ unten im Abschnitt. Die Dioskuren mit Kappen, flie- genden Mänteln, unter den Pferde- köpfen sechsstrahliger Stern, l. reitend. Pkr.
Zu 281 K. 26	Brustbild der Demeter mit Stephane, Schleier und Gewand r., vor der Brust Ähren.  1. Hollschek	ΚΑΛΛΑΤΙΑ und im Abschnitt ΝΩΝ Die Dioskuren mit Kappen, der erste nach vorn, Kopf l., der zweite nach l., hintereinander r. reitend.
281 a K. 22	Brustbild der Demeter mit Ähren- kranz (?), Schleier und Gewand r., vor der Brust zwei Ähren. Pkr.  1. Ruzicka (6.19 g)	ΚΑΛΛΑΤΙ und im Abschnitt: ΑΝΩΝ Die Dioskuren mit Kappen, flie- genden Mänteln im Galopp r. reitend, ohne Sterne. Pkr.

283 a K. 23	Brustbild der Demeter mit Ährenkranz, Schleier und Gewand r., vor der Brust zwei Ähren. Pkr.	KΑΛΛΑ ΤΙ und im Abschnitt ANΩΝ Die Dioskuren mit Kappen, fliegenden Mänteln,, r. reitend, ohne Sterne, im Feld oben Γ. Pkr.
	1. Ruzicka (6.19g).	
Zu 289/2 K. 20	Kopf des bärtigen Herakles mit Lorbeer r.	KΑΛ ΛΑ ΤΙΑΝΩΝ Stadtgöttin mit Mauerkrone l. thronend, auf der vorgestreckten R. linkshin schwebende Nike mit Kranz und Palmenzweig, den l. Arm mit Chlamis auf die erhöhte Lehne des Sessels stützend. Pkr.
	1. Ruzicka (5.02g). 2. Wien (no 7805).	
295 b Messing 18	[K]TIC TH C Kopf des bärtigen Herakles l. Pkr.	KΑΛΛΑ ΤΙΑΝΩΝ Stadtgöttin mit barbarisierter Kopfbedeckung auf Stuhl mit hoher Lehne thronend, auf der vorgestreckten R. Schale, die L. mit Mantel auf dem Tympanon.
	1. Ruzicka (3.13g).	
	Sehr helles Messing. Die vorgeschrittenste Barbarisierung dieser Münzsorte, nicht nur in der Zeichnung sondern auch der Buchstaben, $\kappa$ statt K, $\lambda$ statt A.	
295 c Messing 18	KTIC T HC rechts beginnend. Ebenso.	[K]ΑΛΛΑ ΤΙΑΝ[ΩΝ] rechts beginnend. Stadtgöttin l. sitzend auf Fels, in der vorgestreckten R. Schale, die L. mit Mantel auf dem Tympanon. Pkr.
	1. Ruzicka (3.97g). Ebenfalls aus Messing.	

## IULIA AUGUSTA

314 a K. 17	IOV ΑΓ•V CEBACTH Brustbild mit Kopfverzierung und Gewand. Pkr.	KΑΛΛΑΤΙ ΑΝΩΝ Todesengel (Eros Thanatos) r. stehend, mit geöffneten Flügeln, auf den rechten Fuss gestützt; den l. Fuss vor diesem eingebogen; die R. erhoben, die L. gesenkt; unter der Achsel umgekehrte Fackel auf zwei Stufen gestützt.
	1. Ruzicka (3.18g).	

## M. AURELIUS

220 b K. 25/27	ΑV K M AVP ΑΝΤΩΝΙΝΟ C Brustbild mit L. P. und M. r.	KΑΛ ΛΑ ΤΙ ΑΝΩΝ Adler nach vorn stehend, Kopf r. Flügel ausgebreitet, auf bekränztem Altar zwischen zwei Feldzeichen mit 3 Scheiben; im Feld l. €.
	1. Ruzicka (10.87g).	

Inedita aus Moesia Inferior

PHILIPPUS PATER,

Zu 359 K. 26	AVT M IOVA ΦΙΛΙΠΠΟΣ AVΓ Brustbild mit L. P. und M. r.  Nationalmuseum, Zagreb.	ΚΑΛΛΑΤΙΑΝΩΝ Nemesis l. stehend, in der vorge- streckten R. Wage, im l. Arm Stab, l. unten Rad; im Feld l. oben Δ.
260 a K. 26	Ebenso.  1. Ruzicka (9.80g)	ΚΑΛΛΑΤΙΑΝΩΝ Nemesis l. stehend, in der vorge- streckten R. Wage, im l. Arm längeren Stab und Gewandzipfel; l. unten Rad, im Feld r. unten Δ.
362 a K. 26	AVT M IOVA ΦΙΛΙΠΠΟΣ AVΓ Ebenso.  1. Ruzicka (9.19g)	ΚΑΛΛΑΤΙΑΝΩΝ Schlange, Kopf r. emporgeringelt im Felde r. Δ.

DIONYSOPOLIS

GORDIANUS UND SARAPIS

385 a K. 27	AVT K M unten, ANTWNIOE Γ[Ο]ΡΔΙΑΝΟΣ AVΓ Die einander zugekehrten Brust- bilder des Gordianus mit L. P. M. r. und des Sarapis mit Kalathos und Gewand l.  1. Ruzicka (10.41g). Siehe Mouchmoff, Revue Numismatique 1922.	ΔΙΟΝΥΚΟΠΟΛΕΙΤΩΝ Hera mit Stephane l. stehend im langen Gewande, in der vorge- streckten R. Schale, die L. am Szepter; im Feld l. E.
399 a K. 27	AVT K unten, M ANTΩ ΓΟΡΔΙΑ- ΝΟΣ AVΓ Ebenso  1. Ruzicka (12.69g)	ΔΙΟΝΥΚΟΠΟΛΙΤΩΝ Concordia mit Kalathos, nach vorn stehend, Kopf l., in der vorge- streckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel; links unten brennender Altar; im Feld r. E.
400 a 26	AVT K M unten, ANTΩΝΙΟ[C] ΓΟΡΔΙΑΝΟΣ AVΓ Ebenso.  1. Ruzicka (12.24g). Bei Knechtel, Buletinul XII, 26, 171 n. 50 nur teilweise beschrieben und n. 400 zugeteilt.	ΔΙΟΝΥΚΟΠΟΛΕΙΤΩΝ Concordia mit Kalathos l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewand- zipfel; im Feld l. unten E.

403 a 26	Ebenso. Ebenso.	ΔΙΟΝΥΣΟ ΠΟΛΕΙΤΩΝ Tempelfront mit vier Säulen, mit Dachverzierungen, in der Mitte Dionysos l. stehend, in der R. Kantharos, die L. am Thyrsos; im Abschnitt E.
	1. Ruzicka (9.37 g).	

## ISTROS

Zum ersten Male erscheint auf einer Kaisermünze von Istros (507 a) eine Darstellung des Herakles, die nicht nur von der Zeichnung aller bisher bekannten Typen moesischer Münzen abweicht, sondern überhaupt unter den von Bräuer publizierten Heraklesdarstellungen<sup>1</sup> nicht angeführt wird.

Der jugendlich bartlose Gott, das abgezogene Löwenfell über dem l. Arm, die Opferschale in der l. Hand, holt mit der in der R. erhobenen Keule zum Schlage aus. Zu seinen Füßen der Kerberos.

453 a S. 7	Zwei jugendliche Köpfe nach vorn, der r. umgekehrt. 1. Ruzicka (0.50 g). Obwohl den späteren Münzen in der Zeichnung ähnlich, weist das ζ auf archaische Inschriften hin.	ΙΣΤ Seeadler l. auf einem l. schwimmenden Delphin stehend.
461 a K. 18	Kopf des Apollon mit gelocktem Haar und Lorbeerkranz r. Pkr. 1. Ruzicka (2.73 g). Sehr schöner Styl.	ΙΣΤΡ[Ι]Η Ebenso, darunter A.
474 b K. 19/22	Kopf der Demeter mit Ährenkranz unter dem Schleier, r. Pkr. Gegenstempel: ○ Kopf (Demeter?). 1. Ruzicka (5.09 g).	ΙΣΤΡΙ Ebenso, im Feld r. Füllhorn mit Ähre, unten ΙΝ.

## SEVERUS

493 c K. 27	[Α]ΥΚΑΘΕΤΤΙ ΣΕΥΗΡΟC Π Brustbild mit L. P. u. M. r.  1. Ruzicka (13.10 g).	[ΙC]Τ ΠΙΗΝΩΝ Bärtiger Gott mit Kalathos zu Pferd r., das Pferd erhebt den r. Vorderfuss, hinter ihm auf hohem Stab ein Vogel (Adler?) r. stehend. Unter dem r. Vorderfuss Altar (?).
Zu 494 K. 29	[ΑΥ Κ]Α CΕΤΤΙ C[ΕΥΗΡΟC Π] Kopf mit L. r.	ΙC[ΤΡ]ΙΗ rechts beginnend und im Abschnitt ΝΩΝ Bärtiger Gott mit Kalathos zu Pferd r. die R. gesenkt auf das Pferd ge-

<sup>1</sup> Zeitschrift für Numismatik XXVIII, 35 ff.

1. Ruzicka (14.96 g).

stützt; das Pferd mit erhobenem r. Vorderfuss, davor brennender Altar; hinter ihm auf nach unten zu spitzer Säule ein Vogel (Adler?) r. stehend.

## CARACALLA

507 a  
K. 28

AV K M AV ANTΩNINOC  
Brustbild mit L. P. u. M. (Falten rückwärts) r.

ICTPI|HNΩN

Nackter Herakles bartlos, r. stehend, über der vorgestreckten L. Löwenfell, in der Hand Schale, mit der erhobenen R. die Keule schwingend; unten r. Kerberos; im Felde l. Mitte Δ.

1. Jelinek (14.32).

## ELAGABALUS

512 a  
K. 29

AVT K M AVPH|ANT[ΩNE]INOC  
Brustbild mit L. P. u. M. (Falten rückwärts) r.

ICTP IHNΩN

Nemesis l. stehend, in der vorgestreckten R. Wage, im l. Arm Elle und Gewandzipfel; im Feld r. E,

1. Ascher.

## TRANQUILLINA

429 c  
K. 20

CIABIN|IA TPAN[KVAINA]  
Brustbild mit Diadem und Gewand r.

ICTPH rechts unten beginnend, NΩN oben. Seeadler l. auf Delphin stehend.

1. Ruzicka (5.70)

Roher Styl und Schrift.

## MARKIANOPOLIS

Münzen ohne Kaiserköpfe.

539 a  
K. 18

MAPKI|ANOTTOIE  
Brustbild der Stadtgöttin mit Mauerkrone, Schleier und Gewand r.

MAPKIAN[OTTOLEIT] und im Abschnitt: ΩN

Kybele mit Kalathos l., in der vorgestreckten R. Schale, die L. auf dem Tympanon (?) zwischen zwei Löwen thronend.

1. Ruzicka (3.05 g).

## SEVERUS (Aurelius Gallus)

555 a  
K. 27

AV K Λ CETH|CEV[HPOC]  
Brustbild mit L. P. u. M. r.

[V AV]ΓΑΛΛΟV MAPKIANOTTO, der Rest wahrscheinlich im Abschnitt.

Nackter Apollon r. stehend, die R. auf dem Kopf, in der vorgestreckten L. Bogen; vor ihm ein Baumstumpf von einer Schlange umwunden.

1. Ruzicka (11.60 g).

Die Münze hat scheinbar durch Doppelschlag auf der Rs. stark gelitten.

Zu 556 K. 26	AV. K. A. CETH CEVHPOC Brustbild mit L. P. u. M. (Falten rückwärts) r.  1. Ruzicka (9.48 g). Der Anfang der Schrift auf der Rs. fehlt, doch lässt der kleine Raum keine andere Deutung eines Statthalternamens wie Gallus zu.	[V AV ΓΑΛΛΟΥ] ΜΑΡΚΙΑΝΟ ΠΟΛΙΤΩΝ Nackter Dionysos l. stehend, mit Stiefeln, in der gesenkten R. Wein- traube, die erhobene L. auf den bebänderten Thyrsos gestützt.
-----------------	---	--

## (Iulius Faustianus)

568 a K. 27	AV Λ CETH CEVHPOCT Brustbild vom Rücken gesehen mit L. P. u. M. r.  1. Ascher.	V Γ ΦΑΥΣΤΙΑΝΟΥ   ΜΑΡΚΙΑΝΟΥ Concordia mit Kalathos l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn.
----------------	--	---

## (Flavius Ulpianus)

579 a K. 27	AV K Λ CETH CEVHPOC Brustbild mit L. P. u. M. r.  1. Ruzicka (10.90 g).	V ΦΛ ΟΥΛΠΙΑΝΟΥ   ΜΑΡΚΙΑΝΟΥ   ΠΟΛΙΤ, die letzten im Abschnitt. Kybele mit Kalathos l. auf Stuhl mit hoher Lehne thronend, in der vor- gestreckten R. Schale, die L. auf dem Tympanon, l. unten Löwe, r. unten Sphinx l. gelagert.
579 b K. 27.	AV K Λ CETH CEVHPOC Ebenso.  1. Ruzicka (9.10 g).	[V] ΦΛ ΟΥΛΠΙΑΝΟΥ   ΜΑΡΚΙΑ- ΝΟΥ, der Rest im unausgeprägten Abschnitt. Ebenso.

## CARACALLA (Iulius Faustianus)

Zu 614 K 26	AVT M APHAI ANTONIΝOC Brustbild mit L. P. und M. r.  1. Ruzicka (aus Auktion Horski 1917 n. 413) (11.63 g).	V I ΦΑΥΣΤΙΝΙΑΝ   ΘΜΑΡΚΙΑΝΟ- ΠΟΛΙ und im Abschnitt: ΤΩΝ Hades Sarapis mit Kalathos l. auf Stuhl mit Löwenpratzen sitzend, in der vorgestreckten R. Schale, die erhobene L. am Szepter; l. unten Kerberos.
----------------	---	--

## CARACALLA als Alleinherrscher (Quintilianus)

647 a K. 27	ANTONINOC ΠΙOC   AVΓOYCTOC Kopf des bärtigen Caracalla mit Lor- beer r.  1. Hollschek.	V Γ ΚΥΝΤΙΛΙΑΝΟΥ ΜΑΡΚΙΑΝΟ- ΠΟΛΙΤΩΝ Bekränzter Tisch, im Hintergrund zwischen zwei Feldzeichen eine Stele, auf der ein Adler steht.
----------------	--	---



## CARACALLA UND DOMNA

686 a K. 28	ANTΩNINOC AVΓOYCTOC IOV- LIA ΔOM NA Kopf Caracallas mit L. r. und Brust- bild der Domna mit Gewand l. gegeneinander stehend. 1. Ascher.	VΠ KVNTHIANOV MAPKIANO- ΠOΛITΩN Schlange mit Strahlenkranz in mehr- fachen Windungen aufgerichtet; im Feld l. oben €.
Zu 692 K. 28	ANTΩNINOC AVΓOYCTOC IOV- LIA ΔOMNA CE Ebenso. 1. Ascher.	VΠ. KIVTHIANOV (so) MAP- KIANOΠOΛITΩN Tempelfront mit 4 Säulen, Eck- und Firstverzierungen, in der Mitte Concordia mit Kalathos l. stehend, in der R. Schale, im l. Arm Füll- horn; vorn l. brennender Altar; im Feld l. €.

## MACRINUS (Pontianus)

Zu 711 K. 25	AVT K OΠΠEΛIOC. CEVH MA- KPEINOC Brustbild mit L. u. P., Schuppen rückwärts, r. 1. Ruzicka (9.19g). Der Kopf der Tyche zeigt Porträtzüge des Macrinus.	VΠ ΠONTIANOV MAPKIANOΠO- ΛEITΩN Tyche mit Kalathos, l. stehend, in der vorgestreckten R. Steuerruder, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel.
-----------------	---	--

## MACRINUS UND DIADUMENIANUS (Pontianus).

727 b K. 26	AVT K OΠEΛΛI CEVH MAKPEI- NOC K M OΠEΛ ANTONINOC Brustbilder des Macrinus mit L. P. u. M. r. und Diadumenianus mit Gewand l. gegeneinander. 1. Ruzicka (11.38g). Durch das auf der Rückseite fehlende M geht ein Sprung.	VΠ ΠO[NTHIANOV [M]APKIANO- ΠOΛEITΩN Nackter Apollon l. stehend, in der R. Lorbeerzweig, den l. Arm auf einen hinter ihm stehenden Drei- fuss gestützt; vor ihm ein flam- mender Altar; im Feld l. oben E.
728 b K. 28	AV K OΠEΛ CEVH MAKPEINOIC  K M OΠEΛ. unten ANTONEI NOC Ebenso. 1. Ruzicka (12.16g). Rs.-Variante Mouchmoff, Revue Numismatique 1922; Vs. jedoch der gleiche Stempel.	VΠ ΠONTIANOV MAPKIANO- ΠOΛEITΩN Nackter Apollon (Bonus Eventus) nach vorn stehend; in der vorge- streckten R. Schale, in der ge- senkten L. Zweig, vorn l. unten brennender Altar; im Feld r. oben E.

Zu 746 K. 27	<p>AV K [OΠΠEΛ CEIVH M]AKPEI- NOIC, unten K M OΠΠEΛ AN TΩNINOΣ ΔI IAIDOVMEH</p> <p>Die Köpfe des Diadumenianus r. und des Macrinus mit L. l. gegen- einander.</p> <p>1. Ruzicka (8.81 g).</p>	<p>VTT ΠONTIANOV MAPKIANO- ΠOIAEITΩN</p> <p>Asklepios nach vorn stehend, l. blickend, im Himation, das die l. Schulter frei lässt, den Schlangen- stab unter der r. Achsel; im Felde r. E.</p>
Zu 746 K. 27	<p>Ebenso (das M verprägt, das halbe A bei MAKPEINOC nicht aus- geprägt; dann auch beim Λ unten in OΠΠEΛ Stempelfehler).</p> <p>1. Ruzicka (11.76 g).</p>	<p>VTT ΠONTIANOV MAPKIANO- ΠOIAIT und im Abschnitt: ΩN. Ebenso, jedoch im Feld r. E.</p>
749 a K. 28	<p>AV K OTTE (so) CEV MAKPEINOC M OΠEΛ ANTΩNEINOΣ KAI</p> <p>Die Brustbilder des Macrinus mit L. P. u. M. r. und des Diadu- menianus mit Gewand l. gegen- einander.</p> <p>1. Ascher. Wahrscheinlich der gleiche Vs-Stempel wie bei Mouchmoff, Revue Numis- matique 1922.</p>	<p>VTT ΠONTIANOV   MAPKIANO- ΠOIEI und im Abschnitt: TΩN.</p> <p>Asklepios nach vorn stehend, l. blickend, in der gesenkten R. Schlangenstab, die L. mit Ge- wandzipfel vor der Brust; im Feld r. E.</p>
750 b K. 27	<p>AV K OΠΠEΛ CEVH MAKPEINOΣ unten K M OΠΠEΛ AN TΩNINOΣ ΔI AΔOVME</p> <p>Die Köpfe des Diadumenianus l. und des Macrinus mit L. r. gegenein- ander.</p> <p>1. Ascher.</p>	<p>IVTT ΠONTIANOV MAPKIANO- ΠOIAIT und im Feld r. Ω; im Feld l. N.</p> <p>Hygieia mit Schlange r.; im Feld r. E.</p>
755 a K. 27	<p>AVI K OΠΠEΛ CEVH MAKPEI- NOΣ und unten K M OΠΠEΛ AN TΩNINOΣ ΔI IAIDOVME</p> <p>Köpfe des Diadumenianus r. und des Macrinus mit L. l. gegenüber.</p>	<p>IVTTI ΠONTIANOV MAPKIAN u. i. A.: OΠOIAITΩN</p> <p>Göttin mit langem gegürteten Chiton l. sitzend, in der vorgestreckten R. erhoben eine Pflanze haltend (Blumen?), in der eingebogenen l. Hand Schleier oder Mantel, der sich schlangenartig bis unter den Sitz fortsetzt; hinten drei bekleidete Figuren, die erste l. stehend, die beiden anderen l. sitzend; unterhalb eine Figur (Athena?) l. mit einem Kind im</p>

1. Ruzicka (11.94 g).

Schoss und eine zweite in gebeugter Haltung r. mit einem Sack auf dem Rücken; im Feld l. u. €.

Auch auf der von Pick publizierten Münze n. 755 Tafel XVIII, 8 ist ungefähr das gleiche Bild auf der Rs. zu sehen. für das es eine sichere Deutung nicht gibt. Mit den 3 Genien, die sowohl auf reichsrömischen wie auch auf kolonialen Prägungen in Begleitung einer Göttin, welche als Tellus oder Ge betrachtet wird, vorkommen, ist die Darstellung nicht vergleichbar, auch nicht mit den thrakischen Nymphen, die zu dritt sich umschlungen haltend, abgebildet erscheinen. Die oberen zwei Figuren ähneln durch die sitzende Stellung dem Dioskurenpaar (vgl. Münzen von Tomis, Pick, Tafel XVII, 30). Die ganze Darstellung wird am ehesten auf einen unbekanntem lokalen Mythos zurückzuführen sein.

773 a  
K. 27

AV K OTTEA CEVH MAKPIHOC  
unten K. M. OTTEAI  
ANTQNIN  
OC

Die Köpfe des Macrinus mit Lorbeer l. und des Diadumenianus r. gegeneinander.

1. Ruzicka (12.65 g).

VIT ΠONTIANOV MAKPIAN[O-  
ΠOΛIT] und im Abschnitt: ΩN.  
Liberalitas l. stehend, in der vorgestreckten R. Täfelchen, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel; im Feld r. Wertzeichen €I (so).

779 a  
K. 26

AVT K OTEA CEV MAKPEINOC  
K M OTTE ANTQNE und unter dem Kopfe verkehrt NOC.  
Die Brustbilder d. Macrinus mit L. P. u. M. r. und des Diadumenianus mit Gewand l.

1. Ruzicka (10.79 g).

Es ist anzunehmen, dass auch die von Murzakiewicz, Descr. Mus. Odessa 25,6 beschriebene Münze = Pick 779,2, wo zu Füßen des Kaisers ein undeutlicher Gegenstand angegeben wird, den hier konstatierten Gefangenen zeigt.

VIT ΠOINTIANOV MAPKIA]NO-  
ΠOΛEITQN  
Kaiser mit L. P. u. M. l. stehend, auf der vorgestreckten R. eine Kugel, von der eine kleine Nike auf ihn zuschwebt, die L. am Szepter, den r. Fuss auf einen niedergesunkenen Gefangenen gesetzt. Im Felde l. E.

## ELAGABALUS (Iul. Ant. Seleucus).

Zu 854  
K. 25

AVT K M AVPH ANTQNEINOC  
A<sup>-</sup>

Brustbild mit L., Schuppenpanzer und M. r.

1. Ruzicka (7.68 g).

VIT IOA ANT CELEVKO MAP-  
KIANΠOΛITON

Concordia l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel.

Zu 855  
K. 24

AVT K M AVPH ANTQNEINOC  
Kopf mit L. r.

1. Ruzicka (9.44 g).

VIT IOVA. ANT. CELE|VKOV  
MAPKIANOTTO und im Abschnitt: AITQN.

Concordia l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel, vorn l. unten brennender Altar.

857 a K. 25	AVT K M AVPHΛIOC ANTΩNEI- NOC Brustbild mit L. P. u. M. r.  1. Ruzicka (9.03 g).	V IOVA ANT CEΛ EVKOV MAPKIANO und im Abschnitt: ΠOΛITΩ. Concordia l. stehend in der vor- gestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel.
----------------	--	---

## (Serg. Titianus).

Zu 881 K. 26	AVT K M AVPHΛ ANTΩNEINOC AV Kopf mit L. r.  1. Ruzicka (9.77 g).	VIT CEPΓ TITIANOV MAPKIA- NOTΠOΛITΩN Hera l. stehend in langem Gewande, den Mantel über der Schulter, in der vorgestreckten R. Schale, die erhobene L. am Szepter.
-----------------	--	---

Zu 891 K. 26	AVT K M AVPHΛ ANTΩ [NEI]- NOC Ebenso.  1. Ruzicka (6.34 g). Sehr dünn und abgewetzt, daher das	VIT C[EPΓ TIT]IANOV MAP[KIA- NOT]OΛITΩN Higieia r. stehend und Schlange fütternd. starke Untergewicht.
-----------------	---	--

901 a K. 26	[AVT K] M AVPHΛ ANTΩNEI- NOC Ebenso.  1. Ruzicka (9.72 g).	VIT CEPΓ TITIANŪ MAPKIANO- ΠOΛITΩN Concordia mit Kalathos l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewand- zipfel.
----------------	--	--

## (Ohne Statthalternamen).

916 a K. 16	AVT K M AVP ANTΩNINO Ebenso.  1. Ruzicka (2.20 g).	MAPKIANOΠOΛITΩN . Dreifuss von oben gesehen, auf ihm Früchte; um seinen mittleren Fuss Schlange.
----------------	---	---

926 a K. 16	AVT K M AVP AN[TΩN]EINOC Ebenso.  1. Ruzicka (2.18 g). Der Raum zwischen AN und EINOC ist ausgebrochen, jedoch genug gross, um 3 Buchstaben zu fassen.	MAPKIAN OΠOΛITΩN Weintraube mit Zweig.
----------------	---	---

## ELAGABALUS UND MAESA (Iul. Ant. Seleucus).

935 a K. 27	AVT K M AVP ANTΩNINOC AVΓ IOVΛIA MAICA AVΓ Die Brustbilder des Elagabalus mit L. P. u. M. r. und der Maesa mit Gewand l. gegeneinander.  1. Acsher.	VIT IOVA ANT CEΛEVKŌV MAP- KIANOΠOΛITΩN Zeus bärtig mit nacktem Ober- körper l. stehend, in der vorge- streckten R. Schale, die L. am Szepter; im Feld r. E.
----------------	---	---

947a  
K. 26AVT K M AVP ANTΩEINOC  
AVΓ IOVΛIA MAICIA AVΓ▲  
Ebenso.

1. Ruzicka (8.90g).

VT II[ΩΛ] ANT CEΛ EVKOV MAP-  
KIANOTΠ und im Abschnitt:  
OΛITΩN (ganz klein).  
Nackter Apollon l. stehend, r. blik-  
kend; die R. auf dem Kopf, in der  
L. den Bogen; neben ihm r. ein  
Baumstumpf, der dem l. Arm als  
Stütze dient, mit einem blühenden  
Ast, darum Schlange, Kopf l., ge-  
wunden; im Felde l. oben E.

## SEVERUS ALEXANDER (Iulius Gaetulicus).

993a  
K. 26AVT K M AVP CEV AΛEIAN-  
ΔPOC AVΓ  
Brustbild mit L. P. u. M. r.

1. Ruzicka (10.36g).

VT IOVΛIOV ΓETO|VΛIKOV  
MAPKIANOΠOΛIT und im Ab-  
schnitt: Ω.  
Tyche mit Kalathos l. stehend, in  
der R. Steuerruder auf Kugel, im  
l. Arm Füllhorn und Gewand-  
zipfel.

## (Tib. Iulius Festus).

999a  
K. 27AVT K M AVP CEVH | AΛEZAN-  
ΔPOC  
Kopf mit L. r.

1. Ruzicka (8.20 g).

VT TIB IOVΛ ΦHCTOV MAPKIA-  
NOΠOΛITΩN  
Göttin (Aequitas?) l. stehend im  
Doppelchiton und Mantel, in der  
vorgestreckten R. Schale, im l.  
Arm Füllhorn und Gewandzipfel,  
l. vorn unten Rad (?).

Unter diesem Statthalter des Alexander Severus verzeichnet Pick eine ganze Reihe von nicht genau bestimmaren Göttinnen, so:

No. 996 u. 997 in der R. Ähren, die L. auf Fackel gestützt

" 998 " " " " , im l. Arm Fackel

" 999 " " " Schale, " " " " (Hestia?)

" 1008 " " " " " " " " kurzer Stab

" 1015 " " " " " " " " Füllhorn.

Die Serie vermehrt sich nun durch 999a. — Da bei den Münzen desselben Statthalters von Alexander und Maesa und Alexander und Mamaea solche Abweichungen von der normalen Darstellung der Typen nicht vorkommen, muss auf eine gewisse Absicht geschlossen und angenommen werden, dass es sich um einen Synkretismus der Gottheiten handeln dürfte.

## (Um. Tereventinus).

Zu 1028  
K. 25AVT K M AVP CEVH | AΛEZAN |  
Δ[POC]  
Brustbild mit L. P. u. M. (Falten  
rückwärts) r.

1. Ruzicka (9.70g).

[H] Ū[M T]EPEBENTEI | NŪ  
MAPKIANOΠOΛ und im Ab-  
schnitt: IT|ΩN.  
Hygieia r. stehend, die Schlange  
fütternd.

1034 a K. 25	AVT K M AVP CEV   AΛEΞANΔ POC Kopf mit L. r.	HΓ ΘΜ ΤΕΡΕΒΕΝΤΙΝ ΟΒ ΜΑΡ- ΚΙΑΝΟΠΟΛΙ und im Abschnitt: ΤΩΝ. Concordia mit Kalathos l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewand- zipfel.
-----------------	--	--

1. Ruzicka (10.16 g).

(Fir. Philopappus).

1041 a K. 26	AVT K M AVP CEV   AΛEΞAN- ΔPOC Brustbild mit L. P. u. M. r.	VT ΦIP ΦΙΛΟΠΑΤΤΙΟΝ ΜΑΡΚΙΑ- ΝΟΠ ΛΙ ΩΝ Demeter l. stehend, im langen Ge- wand, in der gesenkten R. Ähren, die L. auf eine lange Fackel ge- stützt.
-----------------	---	---

1. Ascher. 2. Ruzicka (8.56 g).

Abweichungen: Rs. In ΜΑΡΚΙΑΝΟΠΟΛΙΤΩΝ ist das zweite O und T vollkommen ausgefallen, es scheint als ob sich der Prägestempel an diesen Stellen ausgefüllt hätte und dadurch die Buchstaben nicht ausgeprägt werden konnten?

ALEXANDER UND MAESA (Tib. Iul. Festus).

1052 a K. 27	AVT K M AVP CEVH AΛEΞAN- ΔPOC IOYΛIA MAICA Die Brustbilder des Alexander mit L. P. u. M. r. und der Maesa mit Stephane und Gewand l. gegen- einander.	VT TIB [IOYΛ] Φ[HCTOY] ΜΑΡ- ΚΙΑΝΟΠΟΛΙΤΩΝ Demeter l. stehend. in der gesenkten R. Ähren, die L. auf dem Szepter, im Felde r. E.
-----------------	--	--

1. Ruzicka (11.02 g).

Zu 1055 K. 26	AVT K M AVP CEVH AΛEΞAN- ΔPOC IOYΛIA MAICA ▼ Ebenso.	VT TIB IOYΛ ΦHCTOY ΜΑΡ- ΚΙΑΝΟΠΟΛΙΤΩΝ Aequitas l. stehend, in der vorge- streckten R. Wage, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel; im Feld r. E.
------------------	--	--

1. Ruzicka (13.12 g).

Mouchmoff. Revue Numismatique 1922 n. 234.

ALEXANDER UND MAMAEA (Um. Tereventinus).

1075 a K. 27	AVT K M [AVP CEVH] AΛEΞAN- ΔPOC KAI IOYΛIA MAMAEA Die Brustbilder des Alexander mit L. P. u. M. r. und der Mamaea mit Stephane und Gewand l. gegeneinander.	HΓ ΘΜ ΤΕΡΕΒΕΝΤΕΙΝΘ ΜΑΡ- ΚΙΑ[ΝΟΠΟΛΙ]ΤΩΝ Nackter Apollon (Bonus Eventus) l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, in der gesenkten L. Lorbeerzweig, im Feld r. E.
-----------------	--	--

1. Ruzicka (11.52 g).

Zu 1077 K. 27	[AVT K M AVPI] CEVH AΛEIAN- ΔPOC IOYΛIA MAMAIA Ebenso.	HΓ ÜM TEPEBENTI NOV MAP- KIANOΠOΛ u. i. Absch.: ITQN. Demeter (ohne Schleier) l. stehend. in der gesenkten R. Ähren, die erhobene L. am Szepter; im Feld r. E.
------------------	--	---

1. Ruzicka (7.62g).

## GORDIANUS (Menophilus).

Zu 1130 K. 27	AV K M ANT ΓOPΔIANOΣ und unten AVΓ. Die Brustbilder Gordianus mit L. P. u. M. r. und des Sarapis mit Ka- lathos und Gewand l. gegenein- ander.	VT MHNΦILOV MA PKIANO- ΠOΛI und im Feld l. $\begin{matrix} \text{T} \\ \text{I} \\ \text{Q} \end{matrix}$ Nackter Apollon (Lykeios) nach vorn stehend und r. blickend, die R. auf dem Kopf, in der L. Bogen, neben ihm l. Köcher mit Gewand, r. Baumstumpf mit Schlange; im Feld l. (über dem Q) E.
------------------	---	--

1. Ruzicka (13.01g).

1130 a K. 27/28	M·ANT·ΓOPΔIANOΣ und unten AVΓ Ebenso.	VT MHNΦILOV MAPKIANO- ΠOΛIT, im Feld r.: Q. Ebenso: jedoch im Feld l. oben E.
--------------------	---	---

1. Ruzicka (14.65g).

1149 a K. 27	Ebenso. Ebenso.	VT MHNΦILOV MAPKIANO- ΠOΛITQN Asklepios nach vorn stehend, l. blickend, unter der r. Achsel Schlangenstab, die L. im Ge- wande vor der Brust, im Feld l. E.
-----------------	--------------------	---

1. Ruzicka (11.77g).

## PHILIPPUS PATER UND OTACILIA (Prastina Messallinus).

Zu 1196 K. 28	AVT M IOYΛ ΦIΛIΠΠOΣ A M VTAK und unten CEVHPA <sup>c</sup> [c] Die Brustbilder des Philippus mit L. P. u. M. r. und der Otacilia l. mit Stephane und Gewand gegen- einander.	VT ΓPAET MECCAMΛEINOV MAPKIANOΠO im Felde r. $\begin{matrix} \text{A} \\ \text{IT} \\ \text{QV} \end{matrix}$ Hera l. stehend, in der vorgestreck- ten R. Schale, die L. am Szepter; im Felde l. unten E.
------------------	--	---

1. Ascher.

## NIKOPOLIS

## COMMODUS (Caec. Servilianus)

1232 a K. 26/27	AVIT KAI MAP AVPHI KOMO- ΔOC Kopf mit L. r.	R. beginnend HΓEMO KAIKI CE- BEIΛIA (so) NEIKOTO ΠPOC ICT. Zeus (Stuhl mit ☒) mit
--------------------	---	---

1. Ruzicka (11.76 g).

Der Kopf des Zeus zeigt das Porträt des Commodus.

nacktem Oberkörper l. sitzend, über der l. Schulter Chlamys, in der vorgestreckten R. Schale, die L. am Szepter; vor ihm Adler r. blickend.

SEVERUS (Aur. Gallus).

1308 b  
K. 27

AVI K Λ C | CEVHPOC  
Ebenso.

1. Ruzicka (10.65 g).

VT AVP ΓΑΛΛΟΒ | ΝΙΚΟΠΟΛΙ-  
ΤΩΝ und im Abschnitt: [ΠΡ]  
ΟC I . .

Nackter Herakles r. stehend, den r. Arm eingebogen auf die Keule gestützt, über dem l. Arm Löwenfell.

1318 a  
K. 25

AV K Λ CE | CEVPHOC Π  
Ebenso.

1. Ruzicka (8.43 g).

Der l. Arm ruht auf der Hüfte und daneben parallel steht das Füllhorn. Zwischen T und Q Stempelfehler.

VT AVIP ΓΑΛΛΟΒΙ ΝΙΚΟΠΟΛΙ-  
ΤΩΝ ΤΡΟC I

Tyche mit Kalathos l. stehend, die gesenkte R. am Steuerruder, neben dem gesenkten l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel.

(Flavius Ulpianus).

1332 a  
K. 26

AV T Λ CETTI | CEVHPOC Π  
Brustbild mit L., Schuppenpanzer  
u. M. r.

1. Ruzicka (11.48 g) aus Auktion  
Prowe (1914) no 134.

Scheinbar Stempel der Vs. von n. 1333 und der Rs. von n. 1332. Das N in OΥΛΠΙΑΝ wie M.

V ΦΛ ΟΥΛΠΙΑΝ | ΝΙΚΟΠΟΛΙ und  
im Abschnitt: ΠΡΟC I.

Dionysos l. stehend, in der gesenkten R. Kantharos, die L. am bebänderten Thyrsos.

1338 a  
K. 28

AVT Λ CETT | CEVTΓOC (so) Π  
Kopf mit L. r.

1. Ruzicka (11.96 g).

Einer von den seltenen Fällen, dass Stempelfehler auf beiden Seiten einer Münze vorkommen.

V +Λ ΟΥΛΠΙΑΝ ΝΙΚΟΠΛΙΤΩ (so),  
und im Abschnitt: ΠΡΟC ICT.

Adler mit geöffneten Flügeln, Kopf mit Kranz r., auf bekränztem Altar, zwischen zwei Feldzeichen mit 3 Scheiben und oben Kranz.

(Ohne Statthalternamen).

1349 a  
K. 15/16

AV [K]AI CE | CEVHPOC  
Ebenso.

1. Ruzicka (1.86 g).

[ΝΙΚΟ]ΠΟΛΙΤΩ | ΠΡΟC ICTPO  
Brustbild des Serapis mit Kalathos  
und Gewand r.



1366 a K. 16	AV K Λ   CEVHPOC Brustbild mit L. P. u. M. r.  1. Ruzicka (2.88g).	NIKOTTOAI   TPOC ICT Geflügelter Eros (Thanatos) r. stehend mit gekreuzten Beinen, die verschränkten Arme auf die umgekehrte Fackel, über Altar, gestützt.
1368 a K. 16	AV KAI C   ..... Kopf mit L. r.  1. Ruzicka (3.39g). Ein bisher bei moesischen Münzen nicht bekannter Typus.	NIKOTTOAITON TPOC I Geflügelter Eros r. stehend mit gekreuzten Beinen, den l. Arm auf hohe Stele gestützt, in der gesenkten R. unbestimmbarer Gegenstand (Bogen?).
1380 a K. 16	AV KAI CE   CEVHPO[C] Kopf mit L. r.  Wien, Münzkabinet (2.28g). Neue Darstellung, anders wie n. 1380 Tafel XVI, 37.	NIKOTTOAI   TPOC ICTP Priapus l. stehend im langen Gewand und mit Stiefeln, den Kopf bekränzt, das Gewand mit beiden Händen ausbreitend.
1397 a K. 16	AV K Λ   CEVHP Brustbild mit L. P. u. M. r.  1. Ruzicka (2.69g).	NIKOTTOAIT T TPOC IC Concordia mit Kalathos l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel.
1418 a K. 17	AV KAI CE   CEVHPOC Kopf mit L. r.  1. Ruzicka (3.38g). Eine von den gewöhnlichen und Pick Tafel XX 9–11, abweichende Zeichnung.	NIKOTTOAITON TPOC ICTPO Schlange aufrecht stehend in zwei Windungen, Kopf r.

## CARACALLA AUGUSTUS (Aurelius Gallus)

1553 a K. 26	AV K·M·AV· ANTQNINOC Brustbild mit L. P. u. M. (Falten rückwärts) r.  1. Ruzicka (12.08g).	VITA AVP ΓΑΛΛΟV ΝΙΚΟΤΤΟΑΙΤ und im Abschnitt: ΤΡΟC ICTP. Bärtiger Flussgott l. lagernd und blickend, mit nacktem Oberkörper, die vorgestreckte R. auf ein Schiffsvorderteil gelegt, die eingebogene L. mit Schilf auf ein umgestürztes rinnendes Quellgefäß gestützt.
-----------------	---	--

## (Flavius Ulpianus).

1564 a K. 27	AV K M AVP   ANTΩNINOX Kopf mit L. r.  1. Ruzicka (12.23 g). Zwischen und bei OΥΛΠΙΑΝ Stempelfehler. Das K in ΝΙΚΟΠΟΛΙ ist teilweise zerstört. Schön ausgeprägtes Exemplar in sehr guter Erhaltung.	V ΦΛ ΟΥΛΠΙΑΝ   ΝΙΚΟΠΟΛΙ und im Abschnitt: ΠΡΟC Ι. Zeus I. sitzend (am Kopf starker Haarwuchs), in der vorgestreck- ten R. Schale, die erhobene L. am Szepter.
-----------------	---	--

## GETA (Flavius Ulpianus).

1664 a K. 27/28	AVT K Π CΕ Π ΓΕΤΑC AV Kopf mit L. r. Vor der Nase ein Stempelfehler.  1. Ruzicka (11.74 g).	V ΦΛ ΟΥΛΠΙΑΝ   ΝΙΚΟΠΟΛΙ und im Abschnitt: ΠΡΟC Ι. Athena mit Raupenhelm r. stehend, die erhobene L. am Speer mit Spitze nach unten, die L. auf den Schild, welcher auf bekränzter Basis steht, gestützt.
--------------------	---	--

## MACRINUS (Agrippa).

1685 a K. 27	AVT K M ΟΠΕΛ CΕV   ΜΑΚΡΙ- NOC Brustbild mit L. und Schuppen- panzer r.  1. Ascher.	VΠ ΑΓΡΙΤΑ ΝΙΚΟΠ Ο ΛΙΤΩΝ ΠΡΟC ΙC Demeter I. stehend, in der ge- senkten R. zwei Ähren, die er- hobene L. auf die Fackel ge- stützt.
1710 a K. 27	AV K ΟΠΠΕΔ (so) CΕV   Η• ΜΑ- ΚΡΕΙ NOC Ebenso.  1. Ruzicka (9.87 g, gelocht).	VΠ ΑΓΡΙΠ[ΙΤΑ ΝΙ]ΚΟΠΟΛΙΤΩΝ ΠΡΟC und im Abschnitt: ΙΕΤΡΟ. Tyche mit Kalathos I. stehend, in der vorgestreckten R. Steuerruder, im l. Arm Füllhorn und Gewand- zipfel.

## (Statius Longinus).

1755 a K. 27	AVT K M ΟΠΕΛ CΕV   Η ΜΑΚΡΙ- NOC Brustbild mit L. P. u. M. nach vorne r.  1. Ascher.	VΠ CΤΑ ΛΟΝΓΙΝΟV ΝΙΚΟ ΠΟ- ΛΙΤΩΝ ΠΡΟC und im Ab- schnitt: ΙC. Dionysos I. stehend mit Stiefeln und Bändern daran, in der vorge- streckten R. Trauben, die erho- bene L. am bebänderten Thyrsos.
-----------------	--	---

1756b K. 28	AVT K M OΠEΛ CEV   MAKPEI- NOC Brustbild mit L. und Schuppen- panzer r.  1. Ruzicka (12.80 g).	VΠ CTA ΛONΓIHOV NIKOΠOΛI- TΩN ΠPOC und im Abschnitt: IC. Asklepios nach vorn stehend, Kopf l.; die R. auf dem Schlangensab, die L. im Gewand vor der Brust.
----------------	---	--

## DIADUMENIANUS (Staius Longinus).

1828 a K. 27	K M OΠEΛΛI ANTΩ   ΔIΔOY- MENIANOC Jugendlicher blosser K. r.  1. Ascher. 2. Ruzicka (10.18 g). Abweichungen: Das N in ΛONΓIHOV = NN. 1. — Vs. Schluss fehlt 1. — Vs. fehlt Anfang K M OΠE 2. — Rs. fehlt VΠ 2.	VΠ CTA TI ΛONΓIHOV   NIKO- ΠOΛITΩN und im Abschnitt: ΠPOC ICTP ΩN Zeus mit nacktem Oberkörper l. sitzend, der Mantel über die Achsel geworfen; in der vorge- streckten R. Schale, die erhobene L. am Szepter.
-----------------	--	---

1835 c K. 26	[K. M. O]ΠΠEΛ ANTΩN ΔIΔOY- MENIANOC Brustbild mit P. u. M. r.  1. Ruzicka (13.85 g).	VΠ CTA TIOV ΛONΓIHOV NI- KOΠOΛI(TΩN), im Abschnitt: ΠPOC I und im Feld r. und l. CT PO. Hera l. stehend, in der vorgestreck- ten R. Schale, die erhobene L. auf dem Szepter.
-----------------	--	--

## Ohne Statthalternamen.

1873 a K. 21	K M OΠEΛΛI ΔIΔOYMEHIA- NOC Brustbild mit P. u. M. r.  1. Ruzicka (5.57 g). Auktion Prowe (1914) n. 139.	NIKOΠOΛITΩN   ΠPOC C (so) ICTPO. Concordia mit Kalathos l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewand- zipfel.
-----------------	--	--

## ELAGABALUS (Novius Rufus).

1912 a K. 26	AVT M AVP   ANTΩNINOI Brustbild mit L. P. u. M. r.  1. Ruzicka (11.62 g). Dieser Vs.-Stempel fehlte bisher.	VΠ NOBIOV POYΦO[V NIK]O- ΠOΛITΩN ΠPOC IC und im Ab- schnitt: TPΩ. Nackter Apollon (Bonus Eventus) l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, in der gesenkten L. Zweig, vorn l. unten bekränzter brennender Altar.
-----------------	---	---

Zu 1977  
K. 27

AV K M AVPH | ANT[ΩNEINOC]  
Ebenso.

VT NOBIOV POVΦOV NIKOΛI-  
TΩ (so) [N TP]OC I, im Feld r.  
CTPO  
N

Tyche mit Kalathos l. stehend, in  
der gesenkten R. Steuerruder auf  
Kugel, im l. Arm Füllhorn und  
Gewandzipfel.

1. Ruzicka (11.57 g).

## ODESSOS

### AUTONOM

2186 a  
K. 13/14

Weiblicher Kopf mit Tanie, Ohr-  
gehängen und Halsband r. Pkr.

ΟΔΗΣΙΤΩ[N] auf einer Basis,  
darauf der bärtige Gott l. ge-  
lagert mit bekleidetem Unter-  
körper, Kopf und Oberkörper r.,  
die R. auf dem Knie, der l. Arm  
(ohne Füllhorn) auf Kissen ge-  
stützt; oben r. die umgekehrte  
Amphora, aus der eine Flüssigkeit  
tropft; im Abschnitt Δ.

1. Ruzicka (1.51 g).

Viel kleinere Zeichnung auf beiden Seiten, als n. 2186–2188, auch leichteres  
Gewicht, daher scheinbar geringeres Nominal.

### CARACALLA

Zu 2298  
K. 25

AVT K M AVPH | ANTΩNEINOC  
Kopf mit L. r.

ΟΔ|HCC | EITΩN

Der Grosse Gott mit Kalathos, nach  
vorn stehend, Kopf l., in der vor-  
gestreckten R. Schale, im l. Arm  
Füllhorn und Gewandzipfel; l.  
unten brennender Altar.

1. Ruzicka (5.54 g).

Zu 2299  
K.24/25

AVT K M AVPHAI | ANTΩNEINOC  
Ebenso.

ΟΔ|HC | CEITΩN

Ebenso, jedoch ohne Altar.

1. 2. Ruzicka (1 : 7.94, 2 : 6.92 g).

### GORDIANUS UND DER GROSSE GOTT

2368 a  
K. 28

AVT. M. ANT. ΓΟΡΔΙΑΝΟC und  
unten AVΓ.

Die Brustbilder des Gordianus mit  
L. P. u. M. r. und des Grossen  
Gottes mit Kalathos und Gewand,  
an der Seite das Füllhorn, l. ge-  
genseitig.

ΟΔHCCEITΩN

Tisch mit vier Beinen mit Kugel-  
enden, darauf eine Preiskrone  
mit zwei Palmzweigen, l. davon  
ein Geldbeutel, darunter eine  
Vase mit zwei Henkeln; und im  
Abschnitt: E.

1. Netzhammer.

## GORDIANUS UND TRANQUILLINA

- |                 |   |   |
|-----------------|---|---|
| 2380 a<br>K. 27 | AVT K M ANT ΓΟΡΔΙΑΝΟΣ ΑΨ<br>CE TPAN und unten ΚΥΛΛΕΙΝ<br>Α CEB<br>Die Brustbilder des Gordianus mit<br>L. P. u. M. r. und der Tranquil-<br>lina mit der Stephane und Ge-<br>wand l. gegeneinander.<br><br>1. Ruzicka (13.08 g). | ΟΔΗC ΕΥΤΩΝ (so, das V aus dem<br>EI durch Sprung entstanden).<br>Demeter mit Ährenkranz u. Schleier<br>l. stehend, in der gesenkten R.<br>Ähren, die erhobene L. auf der<br>Fackel. Im Feld r. unten E. |
| 2393 a<br>K. 26 | [AVT] M ANT ΓΟΡΔΙΑΝΟΣ ΑΨ<br>und unten ΤΡΑΚΥΛ<br>[ . . . . ]<br><br>1. Ascher.   | ΟΔΗC C ΕΙ ΤΩΝ<br>Nemesis l. stehend, in der gesenkten<br>R. Zügel (?), im l. Arm Elle. Links<br>unten Rad; i. F. l. oben E.   |

## TOMIS

## AUTONOM

- |                    |   |   |
|--------------------|---|---|
| Zu 2506<br>K. 20   | Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz,<br>das Haar hinten gelockt. Pkr.<br><br>1. Ruzicka (3.89 g).<br>Die Sterne bloss als + gezeichnet   | TO   MEI<br>  ΤΩΝ<br>Adler nach r. stehend, Kopf l., Flügel<br>ausgebreitet, auf Blitz zwischen<br>zwei Dioskurenmützen. Pkr.                       |
| 2545 a<br>K. 17/18 | Kopf des bärtigen Herakles l.<br><br>1. Ruzicka (3.46 g).   | T • [MI] unten.<br>Adler nach r. stehend, Kopf l., einen<br>Kranz im Schnabel, zwischen zwei<br>Dioskurenmützen, darüber acht-<br>strahlige Sterne. |
| 2558 a<br>K. 16    | KT   ICTHC   TOMOC<br>Brustbild des Tomos mit Gewand r.<br><br>1. Ruzicka (3.14 g).   | TO   ME   ITΩΝ r. beginnend.<br>Weintraube mit Stengel.   |
| 2574 a<br>K. 17/18 | TO   MOC<br>Brustbild des Tomos r. mit ge-<br>locktem Haar, hinten gekräuselt,<br>das Gewand halb vom Rücken<br>gesehen. Pkr.<br><br>1. Ruzicka 3.18 g).<br>Anderes Porträt als Regling n. 2571—2574. | TOM   E   ITΩΝ<br>Ebenso. Pkr.  |

## PIUS

- |                 |   |   |
|-----------------|---|---|
| 2608 a<br>K. 19 | [AVT. KAI. ΑΔΡΙ]   ANTΩNINOC<br>Blosser Kopf. | TOMI [TΩN]   H MHTPο r. be-<br>ginnend. |
|-----------------|---|---|

	1. Ruzicka (3.88 g).	Zeus l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, die erhobene L. am Szepter; vorne l. unten brennender Altar.
2611 er- gänzt. K. 19	AVT. KAI. A NTWNIOC (so, das N nicht ausgeprägt). Blosser Kopf r.	TOMITQN   H MHTPOT Apollon l. stehend im langen Gewande, in der vorgestreckten R. Schale, mit der L. die Leier auf eine Säule stützend.
	1. Ruzicka (4.40 g). Gleicher Stempel wie 2611. Sehr schöner Styl.	
Zu 2611–2613 K. 18	Kopf sichtbar, Inschrift zerstört. Gegenstempel: ○ Kopf ○ TO..	Inschrift zerstört.

## MARCUS AURELIUS ALS CAESAR

2640 a K. 18	[KAI]CAPI   [BH]IPΩ Blosser Kopf l.	TOMI   TWN Demeter l. stehend, in der vorgestreckten R. Ähren, die L. am Szepter, l. unten Altar (?).
	1. Ruzicka (2.83 g). Obwohl die Münzen des Markus erst mit n. 2641 beginnen, muss dieses Stück als erstes der Serie mit 2640a bezeichnet werden.	
2649 a K. 18	KAICAPI   BHPΩ Brustbild mit M. l.	[TOM]     TQN Hermes l. sitzend auf Fels, den r. Fuss auf eine Erhöhung (Steinhaufen?) gestellt, in der auf dem Schenkel ruhenden R. Kerykeion, die L. auf den Felsen gestützt.
	1. Ruzicka (2.82 g).	

## COMMODUS

2707 a K. 25/26	AVT K Λ AIA   AVP KO[MO]Δ   O : C Brustbild mit L. P. u. M. r.	MHTPOTI Π   ONTOV TOME   Ω C r. beginnend. Kybele mit Mauerkrone l. sitzend auf Stuhl, in der vorgestreckten R. Schale, die L. am Tympanon; i. F. l. Δ.
	1. Ruzicka (10.25 g).	
2719 a K. 21	AVT K Λ AI AV   P KOM • Δ • C Ebenso.	MHTPOTON   TOV TOMEΩ C Asklepios nach vorn stehend, Kopf l., die gesenkte R. am Schlangensstab, die L. im Gewand vor der Brust; i. F. l. ⚡.
	1. Ruzicka (4.03 g). Vs-Stempel wie 2719. Rs. verkehrte Wertziffer.	

## SEVERUS

2764 a  
K. 28AV K Λ CЄT | CЄVHPOC Π  
Ebenso.

1. Ruzicka (10.93g).

MHTPO | Π | ON | T | TOMEΩ

und im Abschnitt: Δ. Ω.

Kaiser r. stehend mit L. P. u. M. und Stiefeln, die R. am Szepter, die L. mit Parazonium aufs Knie gestützt; den l. Fuss auf r. sitzendem Gefangenen, hinter diesem zweiter Gefangener, Kopf r., beide bärtig mit phrygischer Mütze, Leibrock, die Hände auf dem Rücken gefesselt; vorn r. Tropaion bestehend aus Stange, Helm, Panzer und Armschutz.

## ELAGABALUS

Zu 2985  
K. 25/26AV. K. M. AV. | . ANTΩNINOC  
Kopf mit Strahlenkrone r.1. Ruzicka (7.13g).  
Stempel: ○

MHTPOΠΠO | NT TOMEΛC

(das Ω wie ein Λ).

Concordia l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel, vorn l. unten brennender Altar; im Feld l. oben Δ.

## SEVERUS ALEXANDER

3181 a  
K. 27AVT K M AVP CЄVH | AΛEΞAN-  
ΔPOC  
Brustbild mit L. P. u. M. (Falten rückwärts) r.

1. Ruzicka (11.50g).

MHTPO ΠON | T TOMEΩC

Asklepios nach vorn stehend, K. l., in der gesenkten R. Schlangenstab, die L. im Gewand vor der Brust; im Feld r. Δ.

3274 a  
K. 27AV. K MAP AVPH CЄV AΛEΞAN-  
ΔPOC  
Brustbild mit L. P. u. M. r.

1. Ascher.

MHTPO ΠOINTOV TOM und im Abschnitt: EΩC.

Tempel mit vier Säulen auf einer Stufe, darin Concordia auf Basis l. stehend, in der vorgestreckten R. Schale, im l. Arm Füllhorn und Gewandzipfel; im Giebel Δ.

## MAXIMINUS

3329 a  
K. 27AVT MAIIMINOC EVLEBHC AV  
Ebenso.

MHTPO[ΠON]TOV TOMEΩC

Nemesis-Aequitas r. stehend, Kopf l., in der gesenkten R. Zügel und Elle, im Arm Füllhorn und Ge-

1. Ruzicka (11.19g) aus Auktion  
Cahn 1922 n. 1391.

wandzipfel, l. unten Rad; i. F. l.  
oben Δ.

### GORDIANUS UND TRANQUILLINA

3545 a  
K. 27

... M ANT ΓΟΡΔΙΑΝΟΣ ΑΥΓ und  
unten ΤΡΑΝΚΥΙ  
ΛΕΙΝΑ

Die Brustbilder des Gordianus mit  
L. P. u. M. r. und der Tranquil-  
lina mit Stephane und Gewand  
l. gegeneinander.

1. Ruzicka (14.67g).

MHT[ΡΟΠΤΟΝ|ΤΟV ΤΟΜΕΩΣ  
(das M beinahe wie ein N).

Concordia mit Kalathos l. stehend,  
in der vorgestreckten R. Schale,  
im l. Arm Füllhorn und Gewand-  
zipfel. Wertzeichen (Δ) zerstört.

### PHILIPPUS IVNIOR

3608 a  
K. 29

M ΙΟΥΛΙΟΣ ΦΙΛΙΠΠΟΣ und unten  
ΚΑΙΣΑΡ.

Die Brustbilder des Philippus junior  
mit L. P. u. M. r. und des Sa-  
rapis mit Kalathos und Gewand  
l. gegeneinander.

1. Ascher.

Die Göttin hat einen Kalathos am Kopfe, und ein Füllhorn im Arm, dagegen  
weisen Stab (Elle) und Rad auf Nemesis.

MHT|ΡΟΠΤΟΝ|Τ|ΟV ΤΟΜΕΩΣ

Nemesis (oder Concordia)-Aequitas  
mit Kalathos im langen Gewand,  
in der vorgestreckten R. Stab, im  
l. Arm Füllhorn, vorne l. unten  
Rad. Wertzeichen fehlt.